

## Faszienwissen im Juli 2018 im Dialog von Bewegung und Behandlung Seminare an drei Tagen :

**Teil 1 Faszien im Dialog : Erfahrung aus 28 Jahren Praxis vom 07. – 09. Juli 2018**

**Teil 2 Faszien als Sinnesorgan vom 10. – 12. August 2018**

**Teil 3 verbundene Dialoge hin zu Gesundheit vom 14. – 16. Dezember 2018**



Ziel dieser Weiterbildungen ist es, die eigene Methodensicherheit der Teilnehmenden im Bereich Bewegung und Behandlung mit den Erkenntnissen aus diesem Forschungsfeld zu erweitern. Das Seminar orientiert sich an den Erfahrungen gelingender Schmerztherapie und greift vielschichtige Perspektiven auf, welche ebenso in anderen Feldern der Körperarbeit relevant sind. Die Übungen und Behandlungen sind für die Weitergabe in Einzel- und Gruppenbegleitungen im jeweiligen Berufsfeld gesundheitsfördernd anwendbar. **Alle Therapeuten und Kursleiter** im Bereich Gesundheit und Erwachsenenbildung sind willkommen; unabhängig der angewandten Methoden. **Voraussetzung:** Interesse an **Kommunikation** und das Interesse, fasziale Ebenen als neue Bewegungsqualität, als Sinnesorgan und Kommunikationsebene selber leiblich zu erarbeiten. Alle interessierten Menschen ohne Zugehörigkeit zu genannten Berufsgruppen melden sich bitte für eine Absprache hinsichtlich einer Teilnahme bei Michael Dackau.

Juli 2018: Es werden Übungen im Verbund von skelettalen, muskulären und faszialen Geweben als Dreiklang beschrieben, welcher eine **erhebliche** Relevanz in der Qualität von Bewegung und Behandlung hat. Schlüsselbegriffe zum Gewebe der Faszien: \* **Eigenelastizität,\* Sinnesorgan,\* Kommunikationsnetzwerk.** Hinter dem Modewort Faszie wartet die Aufforderung, eine Dialogfähigkeit zu erweitern: sowohl über das Eigenverständnis von sich selbst als auch über die Perspektivenvielfalt zu anderen Menschen im Bereich Biomechanik und Sinnesorgan. Faszien ist kein Wort, sondern eine Bewegung.

Vorbereitendes Material im Film: <https://www.youtube.com/watch?v=eW0lvOVKDxE>  
Guimberteau mit Mozart <https://www.physiotherapeuten.de/das-tensegrity-modell-ein-neues-bild-vom-koerper/#.Wum-wsguBE5> hier eine neue Sprache zu Biomechanik  
<https://www.youtube.com/watch?v=U7Uqh7DYMeM> ein sehenswerter Film bei Arte

**Zeiten: die ersten Tage 10–18 Uhr, am dritten Tag 10–17 Uhr.**

**Kosten :** 330,- / 360,- Euro. Der Kurs findet statt in der Oelkersallee 33 auf 220 qm in 22769 Hamburg in der Nähe vom Schanzenviertel [www.schule-fuer-shiatsu.de](http://www.schule-fuer-shiatsu.de).

**Weitere Informationen bei Fragen :** [michael@dackau.de](mailto:michael@dackau.de)

Praxistelefon : 0170 5555 922 [www.dackau.de](http://www.dackau.de)

## **Inhalt: Dialog mit den Faszien ist möglich**

Es wird direkt mit relevanten Übungen begonnen, bevor sich kognitiv ein weiteres Ankommen in dem Thema Faszien anschließt. Durch u.a. anatomische Bilder im Wechsel mit Übungen wird Wissen in einer Dichte angeboten, um einen weit komplexeren Zugang in die Welt der Faszien anzubieten, als es mit „Black Roll“ und „das ist doch das Gewebe mit Schmerzen“ Verbreitung gefunden hat. Zeiteinheiten von konzentrierten 60 oder 90 Minuten wiederholen sich und entsprechen dem, wenn einzelne Menschen oder Gruppen mit zwei, drei Arbeitsaufträgen zu Schmerzen oder anderen Anliegen in die Praxis kommen.

Unter dem Motto **gelingende Dialoge** in der Schmerzpraxis stelle ich die primären **Ideen** von Übungen und Behandlungen vor, welche in anderen Bereichen wie Prävention, Rehabilitation, in allen Bewegungsmethoden, bei Stress und Spannungsregulation zur Anwendung kommen können.

Die Kurse bauen aufeinander auf, sind biomechanisch fundiert, orientieren sich an dem jeweiligen Gegenüber und bringen einfach Freude. Bei vorhandener Konzentration kann jeder folgen. Begonnen wird mit Symptomen ab unterer Rücken, Hüfte, Knie, Füße; dann weiter vom Rücken die Wirbelsegmente hoch, incl. Kopfschmerzsyndromen, bis hin zu Symptomen in Schulter, Ellenbogen und Händen. Die Integrierbarkeit in den eigenen individuellen Beruf ist Thema. Neben einem Skript wird ein USB Stick mit Dateien bereit gehalten. Es werden Exemplare von Bewegungsrezepten mit Übungen schriftlich mitgegeben, wodurch Klienten umgehend eine neue Körpererfahrung im Alltag umsetzen können.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen für mehr wärmend und weniger wärmend.



### **Michael Dackau**

Ich arbeite als Schmerztherapeut seit 1992 in den schönen Praxisräumen der Schule für Shiatsu Hamburg. Ein Teilstudium in Humanmedizin mit Berufswunsch Orthopädie und Innere Medizin mit Erfahrungen in Kliniken haben mich geprägt. In Kindheit und Jugend machte ich einige Erfahrungen als Schmerzpatient. 1990 wurde ich Mitbegründer von Berufsverbänden für Taiji, Qigong und Shiatsu. Ich habe Erfahrung als Lehrtherapeut für Biomechanik an der Sportuniversität Hamburg, für Krankenkassen, auf Kongressen und Weiterbildungen. Seit 2011 lerne ich bei Dr. Robert Schleip, Leiter der Faszienforschung der Uni Ulm.

Seit 2012 lerne ich bei Dr. Peter Levine Ansätze in der Begleitung von Traumapatienten aus neuro-physiologischer Sicht.

Es gibt drei (!) Leitungsbahnen im autonomen Nervensystem.

Bereits 1988 erhielt ich von dem Anatom Prof. Werner Lierse die Beschreibung, dass die 400 Akupunkturpunkte zu 80% beim aneinander liegenden Faszienewebe zu finden sind. Mich interessiert die Aussicht, dass mit neuer Sprache altes Wissen aus unterschiedlichen Kulturen in der Medizin konkret Anwendung findet.

**Ich freue mich. Es kann wieder werden wie ein Fest.**

**In Planung :**

**Teil 2 Faszien als Sinnesorgan vom 10. – 12. August 2018**

In praktischen Bezügen werden Faszien als angelegtes und zu kultivierendes Sinnesorgan veranschaulicht. Es wird erfahrbar, warum in dieser Qualität sowohl Bewegung als „berührend“ erlebt wird und Berührung als „bewegend“. Weiter werden an den drei Tagen die Fragen der Teilnehmenden und Lösungen zu bisher weniger behandelten biomechanischen Schmerzzuständen erarbeitet. Mit „kluger Bewegung und Behandlung“ wird weiteres Praxiswissen hinzukommen. Die Wirksamkeit der Mechanorezeptoren verbindet sich mit neuro-physiologischer Perspektive.

**Teil 3 verbundene Dialoge und Gesundheit vom 14. – 16. Dezember 2018**

In diesem Kurs wird praktisch angewendet, reflektiert und fokussiert, wie das Thema Faszien mit der eigenen Idee „Gesundheit“ zusammenhängen kann. Eine erweiterte Dialogfähigkeit wird gefördert und im Kontext mit Wissen aus alten Kulturen diskutiert. Stichwort : Matrix, Grundregulation, Solutogenese, Resilienz, Epigenetik. Weitere Ideen und deren mögliche Relevanz von Entschlackung bis hin zu Verbundenheitswissen wird zusammengetragen und durch praktische Übungen werden Faszien als Brücke für Dialoge weiter Gestalt annehmen. Die individuelle Entdeckungsreise mit einem neuen Eigenverständnis, sowie der Perspektivenvielfalt auf die speziellen Kommunikationsebenen, wird die Arbeit mit Klienten bereichern. Faszienflüsten und Nervenflüstern sind handwerkliche Beschreibungen.